

18. Februar 2024

17. Matthäus-Sonntag

Der Kanaaniterin.

Unseres Vaters unter den Heiligen Leon, des Papstes von Rom. Agapitos, des Bischofs von Sinaios in Lydien, des Bekennters (4. Jh.).

Κυριακή ΙΖ' ΜΑΤΘΑΙΟΥ

Τῆς Χανααναίας.

Τοῦ ἐν Ἁγίοις Πατρός ἡμῶν Λέοντος, Πάπας Ῥώμης. Ἀγαπητοῦ, Ἐπισκόπου Σιναίου, τοῦ Ὁμολογητοῦ (δ' αἰ.).

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei Ihm ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Antiphon (Ps 92,1.5)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet. *Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden*

die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

*Die frohe Kunde der Auferstehung * vernahmen vom Engel die Jüngerinnen des Herrn * und, von der Verurteilung der Stammeltern befreit, verkündeten sie voll Freude den Aposteln: * Überwunden ist der Tod, * auferstanden ist Christus Gott,*

** und schenkt der Welt das große Erbarmen. (und nach jedem Vers)*

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (4. Ton)

Die frohe Kunde der Auferstehung * vernahmen vom Engel die Jüngerinnen des Herrn * und, von der Verurteilung der Stammeltern befreit, verkündeten sie voll Freude den Aposteln: * Überwunden ist der Tod, * auferstanden ist Christus Gott, * und schenkt der Welt das große Erbarmen.

2.a. des Kirchenpatrons [♫]

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet, * für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben * und uns die Höhe der Demut gezeigt. * Mit deinen Worten lehrst du uns, * Vater Johannes Chrysostomos. * Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

2.b. der drei Hierarchen [♫]

Die drei größten Gestirne der dreisonnigen Gottheit, * die den Erdkreis mit Strahlen göttlicher Lehren entzündeten, * die honigfließenden Ströme der Weisheit, die die ganze Schöpfung mit Wogen der Gotteserkenntnis tränkten: * Basilius den Großen und Gregor den Theologen * samt dem ruhmreichen Johannes, * dessen Zunge von goldenen Worten überfloss, * lasst uns alle, die wir ihre Worte lieben, * gemeinsam in Hymnen lobpreisen: * denn sie bitten die Dreieinigkeit für uns allezeit.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres [♫]

Schutz der Christen nie vergeblich, * Mittlerin beim Schöpfer unwandelbar, * verschmähe nicht der Sünder bittende Stimmen, * sondern komm uns, als Gütige, zu Hilfe, * die wir gläubig zu dir rufen. * Eile auf unser Gebet, lauf auf unser Flehen; * denn du hilfst immer, Gottesgebärerin, denen die dich ehren.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Wie zahlreich sind all Deine Werke, Herr, mit Weisheit hast Du sie alle gemacht. (Ps 103,24)

Prokimenon 2. Vers: Lobe, meine Seele, den Herrn. (Ps 103,1)

APOSTELLESUNG 2 Kor. 6,16 – 7,1

Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Korinther. Brüder und Schwestern, ¹⁶ ihr seid doch der Tempel des lebendigen Gottes; denn Gott hat gesprochen: Ich will unter ihnen wohnen und mit ihnen gehen. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. ¹⁷ Zieht darum weg aus ihrer Mitte, und sondert euch ab, spricht der Herr, und fasst nichts Unreines an. Dann will ich euch aufnehmen ¹⁸ und euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Herrscher über die ganze Schöpfung. ^{7,1} Das sind die Verheißungen, die wir haben, ihr Lieben. Reinigen wir uns also von aller Unreinheit des Leibes und des Geistes, und streben wir in Gottesfurcht nach vollkommener Heiligung.

EVANGELIUM Mt. 15,21-28

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. In jener Zeit ²¹ zog sich Jesus in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück. ²² Und siehe, eine kanaanäische Frau aus jener Gegend kam zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält. ²³ Jesus aber gab ihr keine Antwort. Da traten seine Jünger zu ihm und baten: Befrei sie (von ihrer Sorge), denn sie schreit hinter uns her. ²⁴ Er antwortete: Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt. ²⁵ Doch die Frau kam, fiel vor ihm nieder und sagte: Herr, hilf mir! ²⁶ Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den Hunden vorzuwerfen. ²⁷ Da entgegnete sie: Ja, du hast recht, Herr! Aber selbst die Hunde bekommen von den Brotresten, die vom Tisch ihrer Herren fallen. ²⁸ Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Was du willst, soll geschehen. Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt.